

## benjamin boresch | countertenor/bariton

### traumrollen

Oberon	Britten „Midsummer Night's Dream“
Jeremy	Neuwirth „Bählamms Fest“
Mystery Man	Neuwirth „Lost Highway“
Ottone	Händel „Agrippina“
First Angel/The Boy	Benjamin „Written on Skin“



© Michael Schwarze

### daten und fakten

Wohnort	Hamburg
Webseite	<a href="http://www.benjaminboresch.de">www.benjaminboresch.de</a>
Typ	180 cm, kräftig, beweglich, Haare braun/grau, kurz
Spielalter	30-99 Jahre
Rolleneignung	komische Figuren, gebrochene Figuren, Antagonisten
Sprachen	Deutsch (Muttersprache)   Englisch (fließend)   Französisch (Grundkenntnisse) Italienisch (Grundkenntnisse)
Ausbildung	HMT Leipzig HfK Bremen
Engagements	seit 2022 „Der schwarze Mönch“ von Anton Tschechow (Thalia Theater Hamburg) 2021 „Tränen der Daphne“ nach P. Cavalli (Opernfilm) seit 2016 „vocaldente“ (Vokalensemble aus Hannover)
Repertoire Oper	Oberon Britten „Midsummer Night's Dream“ Apollo Britten „Death in Venice“ Giulio Cesare Händel „Giulio Cesare“ Goffredo/Eustazio Händel „Rinaldo“ Bertarido Händel „Rodelinda“ Orlofsky Strauss „Fledermaus“
Repertoire Konzert	Passionen   Magnificat Bach Solomon   Messiah Händel div. Madrigale Selle geistliche Musik Werke von Schütz, Schein, Monteverdi div. Uraufführungen versch. Komponisten

### einspringbereit in 3 tagen

Sorceress	Purcell „Dido and Aeneas“
-----------	---------------------------



proud artists

klar, einfach, schnell - provisionsfrei!

## benjamin boresch | countertenor/bariton

Ich liebe das Experiment, Neues zu entdecken, stimmlich und darstellerisch an Grenzen zu gehen, ohne dabei Qualität und Ästhetik zu verleugnen.

Benjamin Boresch studierte an der HMT Leipzig und der HFK Bremen bei Marek Rzepka, Gemma Bertagnolli und Peter Kooij.

Er sang zahlreiche Barockpartien in Oper und Konzert, wobei aber auch das Ensemblesingen einen Schwerpunkt seiner Arbeit bildet. Zu seinem breit gefächerten Repertoire gehören: Passionen, Magnificat, Motetten von J. S. Bach, Membra Jesu Nostri von D. Buxtehude, Dixit Dominus von G. F. Händel, Madrigale & Vespro von C. Monteverdi, Israelisbrunnlein von J. H. Schein.

Außerdem ist er seit 2015 Mitglied im Vokalensemble vocaldente. Engagements führten ihn für verschiedene Opernproduktionen ans Staatstheater Oldenburg, ans Theater Bremen, mit dem Musiktheater Goldstaub nach Stuttgart und mit Sirene Operntheater nach Wien.

Einen besonderen Schwerpunkt bilden in den letzten Jahren das Feld Neue Musik und performativere Formen des Musiktheaters, wo er neben seiner Altstimme auch als Bariton zu hören ist. Höhepunkte dabei waren: Opernfilm Tränen der Daphne von J. Döring, Vokalperformance Guð blessi Ísland von P. Valenta, Der schwarze Mönch von Tschechow/Serebennikov am Thalia Theater Hamburg, immersive Theaterproduktion Wiese mit MACHT MACHT MACHT von Elise Schobeß und Alicia Geugelin.